



## Gemeindevorstandssitzung vom 6. Juni 2018

---

**Anwesend:** Kleinstein Hans, Gemeindepräsident (Vorsitz)  
Jäger Arno, Vizepräsident  
Högger Daniel, Gemeinderatspräs. (Stellvertreter)

---

### **Erweiterung Reservoir Votlas und Leitungsverbindung Cundeas - Motnaida, Vergabe Baumeisterarbeiten**

An der Urnenabstimmung vom 15.04.2018 hat die Samnauner Stimmbevölkerung dem Projekt Erweiterung Reservoir Votlas und Leitungsverbindung Cundeas – Motnaida zugestimmt.

Mittlerweile sind vom Büro Caprez Ingenieure AG die Baumeisterarbeiten im freihändigen Verfahren ausgeschrieben worden. Vier Unternehmungen wurden zur Offertstellung eingeladen, folgende zwei Offerten liegen vor (Netto, nach Verhandlungen):

Koch AG, Ramosch	CHF 142'832.40
Zebblas Bau AG, Samnaun	CHF 161'514.05

Die Firma Jenal AG Transporte und Garage, Samnaun sowie die Firma Lazzarini AG, Scuol haben keine Offerte eingereicht.

Die Angebote wurden vom Büro Caprez Ingenieure AG rechnerisch auf Richtigkeit und Gültigkeit überprüft. Die beiden Angebote sind gültig. Das Büro Caprez Ingenieure AG beantragt, die Baumeisterarbeiten dem günstigsten Anbieter, der Firma Koch AG, Ramosch, für Netto CHF 142'832.40 zu vergeben.

Der Gemeindevorstand hat die Angebote geprüft.

Auf Antrag vom Büro Caprez Ingenieure AG und aufgrund der Preisverhandlungen vergibt der Gemeindevorstand die Baumeisterarbeiten für das Projekt Erweiterung Reservoir Votlas und Verbindungsleitung Cundeas – Motnaida für CHF 142'832.40 an die Firma Koch AG, Ramosch.

Mit der Ausführung der Arbeiten wird erst begonnen, wenn die Baubewilligung vorliegt.

### **Erweiterung Reservoir Votlas und Leitungsverbindung Cundeas - Motnaida, Vergabe Werkleitungen (Verbindungsleitung)**

Für das Projekt Erweiterung Reservoir Votlas und Verbindungsleitung Cundeas – Motnaida wurden die Werkleitungen im freihändigen Verfahren ausgeschrieben.

Es wurden 7 Unternehmungen zur Offertstellung eingeladen, u.a. die einheimischen Firmen Rainalter Samnaun AG und Stockhammer Samnaun AG. Lediglich von einer Unternehmung wurde eine Offerte eingereicht:

Christoffel AG, Scuol                      CHF 62'126.65

Die Offerte wurde vom Büro Caprez Ingenieure AG rechnerisch auf Richtigkeit und Gültigkeit überprüft. Das Angebot ist gültig.

Das Büro Caprez Ingenieure AG beantragt, die Arbeiten für CHF 62'126.65 an den einzigen Anbieter, die Firma Christoffel AG, Scuol, zu vergeben.

Der Gemeindevorstand hat den Vergabeantrag geprüft.

Aufgrund der vorliegenden Offerte und auf Antrag vom Büro Caprez Ingenieure AG beschliesst der Gemeindevorstand, die Werkleitungen für das Projekt Erweiterung Reservoir Votlas und Leitungsverbindung Cundeas – Motnaida für CHF 62'126.65 an die Firma Christoffel AG, Scuol, zu vergeben.

### **Publikation "Die Geschichte des Samnauns in den Jahren zwischen 1938 und 1945" - Anfrage Kostenbeteiligung**

Das Institut für Kulturforschung Graubünden teilt mit E-Mail vom 29.05.2018 mit, dass sich der Historiker Christian Ruch in den vergangenen Monaten intensiv mit der Geschichte des Samnaun in den Jahren zwischen 1938 und 1945 beschäftigte. Das Manuskript liege nun vor und von Seiten des Instituts für Kulturforschung Graubünden sei man bereit, die gehaltvolle Arbeit als Beiheft des Bündner Monatsblattes zu publizieren. Die Publikationskosten für 500 Exemplare belaufen sich auf CHF 7'000.00. Das Institut ist bereit, für die Publikation CHF 3'000.00 zu sprechen, wenn auch die Gemeinde Samnaun ihr Interesse daran bekundet und CHF 3'000.00 zusichert. Unter diesen Umständen könnte das Institut noch einen Beitrag von Seiten des Kantons über die restlichen CHF 1'000.00 beantragen.

Für den Beitrag von CHF 3'000.00 würde die Gemeinde 300 Freiexemplare erhalten. Im Verkauf kostet das Heft CHF 16.00. Es wird auch über den Buchhandel vertrieben.

Christian Ruch hat das Projekt bereits im März 2017 in Samnaun vorgestellt und ist dabei auf grosses Interesse in der Bevölkerung gestossen.

Auch die Kulturkommission hat sich an der Sitzung vom 17.04.2018 mit der Arbeit des Historikers Christian Ruch befasst und damals beschlossen, noch abzuklären, welcher finanzielle Beitrag von Seiten Samnauns erwartet wird.

In Rücksprache mit der Kulturkommission beschliesst der Gemeindevorstand, für die Publikation über die Geschichte des Samnauns in den Jahren zwischen 1938 und 1945 von Christian Ruch einen Beitrag von CHF 3'000.00 (+ Versandkosten) zu übernehmen. Der Beitrag wird zur Hälfte über die Gemeinde abgerechnet und die andere Hälfte wird über das Konto vom Kulturfonds finanziert.

Die 300 Exemplare, welche die Gemeinde erhält, werden vor Ort (Gemeinde, Samnaun Tourismus) verkauft. Der vorgeschlagene Verkaufspreis beträgt CHF 16.00.

## **Skigebietsausbau Samnaun - Vorbereitungen für Gemeindeabstimmung**

Mittlerweile sind in der Regionalen Richtplanung die Bahnprojekte Samnaun Dorf – Salaser Kopf und Laret – Muller sowie die beiden Sesselbahnen auf dem Ravaischer Salas in den entsprechenden Nutzungsplänen enthalten. Damit sind die nötigen nutzungsplanerischen Vorgaben für eine Konzessionsgenehmigung der Bahnprojekte unter Vorbehalt der Bau- und Durchleitungsrechte gegeben.

Die BBS AG kann mit der Detailplanung der Projekte fortfahren.

Damit der Gemeindevorstand mit den Vorbereitungen zur Einholung der Bau- und Durchleitungsrechte von der Gemeinde Samnaun für die vier neuen Bahnprojekte weiterfahren kann, werden nun die Planunterlagen von den neuen Bahnprojekten mit den jeweiligen Flächenangaben der Tal-, Mittel- und Bergstationen benötigt. Die Informationen und Unterlagen müssen bis Ende Juni / Anfang Juli 2018 vorliegen, damit die Abstimmungsunterlagen weiterbearbeitet werden können.

Der Direktor der BBS AG hat in der Zwischenzeit mitgeteilt, dass die Arbeiten im Gange sind und die Pläne in den nächsten Tagen vorliegen sollten.

Ebenso ist seitens der BBS AG die Finanzierung der Projekte zu klären, da spätestens bei der entsprechenden Gemeindeabstimmung die Kostenbeteiligung der Gemeinde bekannt sein muss.

Sowohl für den Bau der Talstation der Bahn Laret – Muller wie auch Samnaun Dorf – Salaser Kopf ist gemäss derzeitigen Planungsstand Land von privaten Grundeigentümer betroffen. Dies sind u.a. folgende Parzellen:

Parzelle Nr. 546 (Bahnzubringer Laret)  
Parzelle Nr. 792 (Bahnzubringer Samnaun Dorf)  
Parzelle Nr. 95 (Bahnzubringer Samnaun Dorf)

Der Gemeindevorstand hat für den Erwerb der privaten Grundstücke bereits Vorabklärungen für die BBS AG vorgenommen und an einer Besprechung am 04.06.2018 die entsprechenden Grundeigentümer der Parzelle Nr. 546 angefragt, unter welchen Voraussetzungen sie einem allfälligen Landerwerb der Liegenschaft zustimmen könnten. Die Erbengemeinschaft hat den Wunsch geäussert, dass die Gemeinde ein schriftliches Kaufangebot vorlegt.

Die Parzelle Nr. 546 weist eine Fläche von Total 1'096 m<sup>2</sup> auf, davon sind 1'092 m<sup>2</sup> ausserhalb der Bauzone (Landwirtschaftsland). Ein Teil der Parzelle befindet sich in der roten Gefahrenzone (Bachnähe), der Rest liegt in der blauen bzw. weissen Gefahrenzone. Lediglich 4 m<sup>2</sup> sind in der Bauzone. Das Grundstück ist bereits mit einer Wintersportzone (Skiweg) überlagert.

Mit den Eigentümern der Parzellen Nr. 792 und Parzelle Nr. 95 sind die Vorgespräche bezüglich möglichen Landerwerb noch zu führen.

Von der BBS AG fehlt noch die Antwort, ob die Gemeinde die privaten Parzellen erwerben soll und in Form von Aktienkapital einbringt bzw. ein Baurecht erteilt oder ob die Grundstücke wie üblich direkt von der BBS AG als Bauherr erworben werden sollen.

## **Umsetzungsmassnahmen Zollfreimarketing - Agenturleistungen für TV-Spot im Landeck TV**

An der Sitzung vom 17.04.2018 hat der Gemeindevorstand auf Antrag vom Vorstand von Samnaun Tourismus für die bereits in Auftrag gegebenen und noch geplanten Agenturleistungen der Firma Evoq im Bereich Zollfreimarketing den Betrag von CHF 15'000.00 aus dem Konto «Tourismusfonds» freigegeben. Bisher wurden davon bereits Leistungen für die Konzepterstellung von Flyern für den Duty-Free-Einkauf und für die Gestaltung von F12-Plaketen für den Duty-Free-Einkauf bezahlt (Total CHF 5'310.00).

Der TV-Spot im Landeck TV soll nach Meinung des Gemeindevorstandes weiterhin geschaltet werden. Der Vorstand von Samnaun Tourismus schliesst sich dieser Meinung an, sofern die Kosten aus dem Tourismusfonds der Gemeinde bezahlt werden können. Der TV-Spot soll jedoch überarbeitet und professionalisiert werden. Ebenso ist die Gestaltung der neuen Markenpositionierung anzupassen. Die Agentur Evoq soll ein Konzept erarbeiten, welches für die Umsetzung mit einem Dritten als Drehbuch dient.

Der Gemeindevorstand beschliesst in Absprache mit dem Vorstand von Samnaun Tourismus, dass der TV-Spot für Landeck TV überarbeitet werden soll. Die entsprechenden Arbeiten werden an die Agentur Evoq vergeben. Der Aufwand kann über den bereits an der Sitzung vom 17.04.2018 genehmigten Betrag von CHF 15'000.00 finanziert werden.

## **Erfassung Kugelfang von Kurzdistanz- und Jagdschiessanlagen**

Das Amt für Natur und Umwelt (ANU) hat mit Schreiben vom 10.04.2018 mitgeteilt, dass die Standorte, die nachweislich oder mit grosser Wahrscheinlichkeit mit Abfällen bzw. mit Schadstoffen belastet sind, in den Kataster der belasteten Standorte (KbS) eingetragen werden. Da Kugelfänge von Schiessanlagen stark mit Blei und Antimon belastet sind, werden diese in den KbS aufgenommen.

Sämtliche bekannten 300 m Schiessanlagen seien bereits vor einigen Jahren eingetragen worden. Der Kataster werde jetzt mit den Kurzdistanz- und Jagdschiessanlagen ergänzt.

Vom ANU liegt ein Formular vor, in welchem die Daten vom Jagdschiesstand (100m Val Tal) erfasst werden müssen. Zu den bereits vorhandenen Angaben ist von der Gemeinde der Betreiber anzugeben und es sind Angaben bezüglich Betrieb und Ausrüstung zu machen.

Dem ANU werden die nötigen Angaben auf dem vorliegenden Formular mitgeteilt.

Gemäss ANU müssen sämtliche in Betrieb stehende Schiessanlagen (Samnaun: 300m Scheibenstand und 100m Scheibenstand) bis spätestens am 31.12.2020 mit einem künstlichen Kugelfangsystem (KKF) ausgerüstet werden. Die Massnahmen werden von Bund und Kanton mitfinanziert, sofern dieser Umsetzungstermin eingehalten wird.

## **Durchleitungsentschädigung Winter 2017/18 Bergbahnen Samnaun AG**

Mit Datum vom 23.05.2018 liegt von der BBS AG die Abrechnung bezüglich Durchleitungsentschädigung Winter 2017/18 vor.

Gemäss Frequenzstatistik wurden 6'575'328 Fahrten verzeichnet (Winter 2016/17: 7'097'749 Fahrten). Bei einer Entschädigung von 5 Rappen ergibt diese eine Durchleitungsentschädigung von Total CHF 328'766.40 (Winter 2016/17 CHF 354'887.45).

Der Gemeindevorstand nimmt die Abrechnung bezüglich Durchleitungsentschädigung Winter 2017/18 zur Kenntnis

Er dankt der BBS AG für die Überweisung der Durchleitungsentschädigung Winter 2017/18.

## **Anfragen Datenschutzgrundverordnung und Zustimmung**

Mit dem Inkrafttreten der Datenschutzgrundverordnung muss auch die Gemeinde den entsprechenden Datenschutzbestimmungen bei verschiedenen Partnern zustimmen.

Der Gemeindevorstand hat entsprechende E-Mails geprüft. Er beschliesst, dass der EDV-Verantwortliche den Anfragen im Zusammenhang mit der neuen Datenschutzverordnung der EU jeweils zustimmen kann.

In diesem Zusammenhang genehmigt der Gemeindevorstand zudem die Anschaffung einer SSL-Komplettverschlüsselung für den Webaufttritt der Gemeinde mit der i-CMS-Version 6 zum Preis von CHF 900.00. Weiter muss eine Einwilligungs-Box auf der Webseite aufgeschaltet werden.

Samnaun, 13.06.2018/sp